Es sind die Helden des Tages

Drei Kinder retten 39-Jährigen und seinen Sohn vor dem Ertrinken

Montag 28. Mai 2018 - **Hannover (wbn). Drei Kinder haben einem 39-Jährigen und seinem kleinen Sohn mit ihrer beherzten Reaktion das Leben gerettet.**

Auf dem Tannenbruchsee in Hannover wollte der Mann zu einer Sandbank schwimmen. Er hatte seinen Sohn auf dem Rücken. Da erlitt er schon nach kurzer Zeit einen Beinkrampf.

Fortsetzung von Seite 1

Die drei Kinder - 13 und zweimal 11 Jahre jung – bemerkten die gefährliche Situation und schwammen zur Unglückstelle. Dort warfen sie dem Vater eine sogenannte „Badenudel“ – einen Schwimmschlauch – zu und zogen ihn zu der Sandbank. Von dort wiederum konnten Rettungsskräfte den Mann und dessen Sohn in Sicherheit und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus bringen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntagabend, 27.05.2018, gegen 18:10 Uhr, haben drei Kinder (13, 11 und 11 Jahre alt) einen Neustädter nach einem Beinkrampf aus dem Tannenbruchsee an der Meteler Straße gerettet. Nach bisherigen Erkenntnissen war der 39-Jährige mit seinem Sohn auf dem Rücken ins Wasser gegangen, um zu einer Sandbank zu schwimmen.

Nach kurzer Zeit erlitt der Neustädter beim Schwimmen Beinkrämpfe. Drei Kinder, die sich auf der Sandbank aufhielten, bemerkten den hilflosen Mann, schwammen zu ihm und warfen dem 39-Jährigen sog. Badenudeln zu. Anschließend zogen sie den Mann mit seinem Sohn zu der Sandbank, von der er schlussendlich von Rettungskräften gerettet werden konnte.

Er kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Der 39-Jährige konnte die Klinik inzwischen wieder verlassen. Durch das couragierte Eingreifen der drei Kinder konnte Schlimmeres verhindert werden.“